



Merseburger Kreis-Blatt.

Sieben und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Sonnabend den 10. December 1853.

Stück 21.

Bekanntmachungen.

Die Liste der Prämien, welche auf die 10,600 Nummern der am 1. Juli d. J. gezogenen 106 Serien der Seehandlungs-Prämien-scheine à 50 Thlr. in der am 15. October er. angefangenen und am 21. dess. Mts. beendigten 21. Ziehung gefallen sind, liegt in meinem Bureau zu Jedermanns Einsicht aus.

Merseburg, den 1. December 1853.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Landmann Gottfried Wegwitz aus Cursdorf als Gerichtschöppe für diesen Ort vereidigt worden ist.

Merseburg, den 2. December 1853.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Bauergutsbesitzer Karl August Lückendorf am heutigen Tage von mir als Ortsrichter für die Gemeinde Naundorf verpflichtet worden ist.

Merseburg, den 3. December 1853.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Die nachstehend beschriebene verehel. Handarbeiter Münter, Marie Elisabeth geb. Schütze aus Naundorf, hat sich aus dem letztern Orte entfernt und ist nicht wieder zurückgekehrt.

Ich ersuche alle diejenigen, welche über deren Aufenthalt Aufschluß geben können, dies mir oder der nächsten Polizeibehörde mitzutheilen. Kosten entstehen dadurch nicht.

Merseburg, den 3. December 1853.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Signalement.

Alter: 23 Jahr; Statur: mittel; Haare: schwarz; Lippen: aufgeworfen; Gesichtsfarbe: gesund.

Bekanntmachung. In den auf den Straßen befindlichen Gassen wird auch zur Zeit stattfindenden Frostes Wasser in großer Menge geleitet. Die Eismassen, welche dadurch entstehen, verbreiten sich weit über die Steinsteine. Die Passage wird dadurch vielfach gefährdet. Diesem Uebelstande muß unbedingt abgeholfen werden. Am einfachsten geschieht dies dadurch, daß während jener Zeit Flüssigkeiten in die Gassen nicht geschüttet werden. Wir hegen zu den Einwohnern unsrer Stadt das Vertrauen, daß dieselben dies beachten und dadurch die Beschwerden über jenen Uebelstand entfernen werden. Sollte dies, unsrer Hoffnung entgegen, nicht geschehen, so würden wir uns genöthigt sehen, ein häufiges und erforderlichen Falls ein tägliches Aufreisen der Gassen und das Wegschaffen des Eises anzuordnen. Die in §. 23. der hiesigen Straßen-Ordnung enthaltene Bestimmung würde uns hierzu berechtigen und verpflichten.

Merseburg, den 7. December 1853.

Der Magistrat.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen im II. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 18. Februar 1854, Vormittags 11 Uhr, subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht Merseburg, I. Abtheilung.

Das in dem Dorfe Neumark belegene, dem Fleischermeister Wilhelm Elias Erfurth gehörige, unter Nr. 21. des Hypothekenbuchs eingetragene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt zu Folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm Bureau II. einzusehenden Taxe auf 590 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf., soll

auf den 14. Januar 1854, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bekanntmachung.

Das der unverhel. Friederike Rosenlöcher gehörige, zu Cisdorf belegene neuerbaute Wohnhaus, drei Stuben enthaltend, nebst Zubehör, soll veränderungshalber verkauft werden. Kauflustige mögen sich an den Unterzeichneten wenden, der mit dem Verkauf beauftragt ist.

Lützen, den 4. December 1853.

A. Maner, Zimmermeister.

Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht Merseburg, I. Abtheilung.

Das dem Schlossermeister Gottfried Sommer und dessen Frau Johanne Friederike geb. Michaelis zugehörige Wohnhaus zu Reuschberg, welches dieselben laut dorfrichterlichen Attestes auf eine von der Wittwe Richter geb. Bornschein erworbene Parzelle gebaut haben, abgeschätzt auf 652 Thlr. 15 Sgr.,

Holz-Verkauf

auf dem Rittergut Lößig bei Merseburg.

Donnerstag den 15. Decbr. 1853, früh 10 Uhr, sollen in dem sogenannten Fischerholze an der Schenke circa 300 Stück Eichen, Rüstern, Eschen, Ellern und Pappeln, größtentheils Nutz- und Schirrhholz, auf dem Stamme, meistbietend unter den im Termine weiter bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Holz-Verkauf.

In der Hoffscherei vor dem Hälterthore wird fortwährend hartes Brenn- und Nutzholz so wie in ganzen, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Klaftern verkauft. Das Brennholz à Klafter 8 Thlr.

Bamberg, Hoffischer.

Holz-Auction.

Donnerstag den 15. December, Vormittags 9 Uhr, sollen dicht bei der Luppenbrücke in Wallendorf bei Merseburg circa:

- 70 bereits liegende und zugerichtete Eichen- und Rüstern-, Werk- und Nutzholzstämmen,
 - 100 Haufen Abraum und Reifig,
- unter den im Termin zuvor bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Holz-Auction.

Montag den 12. d. M., von früh 9 Uhr an, sollen in dem sogenannten Kapitulsholze in Tragarther Flur bei Merseburg mehrere Hundert Stämme, in Eichen, Rüstern, Ellern und Eschen bestehend, meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Wallendorf, den 8. December 1853.

Bachmann.

Holzauktion. Sonnabend den 17. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen auf den zum Rittergute Poserna gehörigen Wiesen circa 300 Stück Rüstern und Ellern unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.



Ein neuer zweispänniger Korbschlitten steht billig zu verkaufen bei

Friedr. Rheinwein, Stellmachermstr.,
Neumarkt vor Merseburg Nr. 874.

Ein Billard mit Dues und Bällen für Knaben ist für 10 Thlr. zu verkaufen in der Unteraltenburg Nr. 722.

Einkauf

roher Häute und Felle.

Trockene Rindshäute bis zu 7 Sgr. 6 Pf.	} pro Stk.
Grüne Rindshäute bis zu 3 Sgr. 3 Pf.	
Trockene Kalbfelle bis zu 11 Sgr. 3 Pf.	} pro Stk.
Grüne Kalbfelle bis zu 4 Sgr. 8 Pf.	
Rosshäute bis zu 2 Thlr. 20 Sgr.	} pro Stk.
Alte Ziegenfelle bis zu 22 Sgr. 6 Pf.	
Häberlinge bis zu 17 Sgr. 6 Pf.	} pro Stk.
Warderfelle bis zu 3 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.	
Iltisfelle bis zu 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.	} pro Stk.
Hasenfelle bis zu 7 Sgr. 6 Pf.	
Kaninchenfelle bis zu 1 Sgr. 3 Pf.	} pro Stk.

faust der
Lützen.

Lohgerbermeister **Patschke**.

Kälberhaare,

gut trocken und rein gewaschen, sind von heute an fortwährend vorrätig.

Lützen, den 2. December 1853.

M. Patschke, Lohgerbermeister.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen.

So eben ist bei **Friedr. Maufe** in Jena erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Merseburg vorrätig bei **Jr. Stolberg** (sonst L. Garcke), Entenplan:

Gründliches und vollständiges Lehrbuch der Kochkunst, Kunstbäckerei und des Einmachens

für
angehende Mund- und Garfköche, Wirths, Hausfrauen,
Köchinnen und besonders Haushälterinnen

auf
mehrjährige, eigene Erfahrung gegründet und herausgegeben
von

J. G. Dittrich und J. Ch. Hopf,
herzoglich s.-gothaischen Mundköchen.

Dritte sehr verbesserte und vermehrte Auflage. 8. broch.
Preis 25 Ngr.

Dieses Kochbuch, vorzüglich den Hausfrauen empfohlen, nimmt wegen seiner Reichhaltigkeit und Klarheit eine der ersten Stellen unter den vielen bisher erschienenen derartigen Büchern ein. Der überaus wohlfeile Preis für ein so umfangreiches und elegant ausgestattetes Werk ist nur durch eine un-
gemein große Auflage ermöglicht worden.

Die Stickerie- und Weißwaaren- Handlung

von C. Parpalioni in Leipzig, Markt, Kaufhalle,

empfehlen eine sehr große Auswahl von **Ballkleidern, Gardinenstoffen** jeder Art, **Spitzenmantillen** und **Tüchern, Chemisettes** und **Ärmeln, Negligéhauben**, ächten **Batisttüchern**, so wie überhaupt alle möglichen Stickerien von billigsten bis zum feinsten.

Bekanntmachung.

Puppenköpfe von Porzellan und Papiermaché mit Haaren, zum Selbstfrisiren eingerichtet. Puppengestelle von Leder, Puppenstrümpfe und Schuhe. Fertige Puppenköpfe, sowie alle Sorten Kämmen in Horn, Schildkröt und Elfenbein, empfiehlt billigt
C. Francke, wohnhaft am Borwerk.

Vom 15. December ab wird mein Waaren-Lager auf das Neueste assortirt sein mit einer Auswahl passender Weihnachts-Geschenke, und bitte ich um recht viele Abnahme.

Julie Trautmann.

Mein Lager von allen Sorten Flachs ist auf das Feinste assortirt und verkaufe im Ganzen und Einzelnen billigt
M. Bergmann, Seilermeister am Markt.

Unter Kais. Königl. Allerh. Privilegium.

Dr. Hartung's

Approbirt v. Kgl. Pr. Physikat zu Berlin.

Kräuter-Pomade,

zur Wiedererweckung u. Stärkung des Haarwuchses.

Preis pro Krause mit Gebr. Anw. 10 Sgr.



Diese Kräuter-Pomade besteht aus einer Zusammensetzung von anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien; die dazu verwendeten Kräuter sind perennirende Frühjahrszieren, welche, durch bewährte Extrakte und auserlesene Wurzeln verstärkt, dem Organismus ihre frische Kraft mittheilen. Durch den Gebrauch von Dr. Hartung's Kräuter-Pomade wird der Kopfhaut eine neue kraftvolle Substanz mitgetheilt und die Haarzwiebeln derart wunderbar belebt, daß sie zum frischen Wuchse gekräftigt und getrieben werden.

Neben diesen durch die Erfahrung bewährten vorzüglichen Eigenschaften Haarwuchsmittel mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden können. Man wolle nur der hier und da bereits vorgekommenen Nachbildungen wegen gef. darauf achten, daß die Flaschen und Krausen versiegelt und im Glase gestempelt sind und daß in jeder Stadt nur ein einziges Depot der Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel etablirt ist; in Merseburg befindet sich dasselbe in der Garcke'schen Buchhandlung.

Chinarinden-Oel,

zur Conservirung u. Verschönerung des Haarwuchses.

Preis pro Flasche mit Gebr. Anw. 10 Sgr.

Dieses Oel besteht aus einer Abkochung der feinsten China-Rinde mit einem Zusatze von ätherischen Oelen und balsamischen Mitteln. Es wirkt sehr wohlthätig auf das Haar und den Haarboden, indem es beide geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt. Dr. Hartung's Chinarinden-Oel ist daher hauptsächlich bei demjenigen Haarwuchse, der sich zur Zeit noch im normalen und gesunden Zustande befindet, mit Vortheil anzuwenden, da es die Energie des Haarwuchses frisch belebt und die Haare selbst zu außerordentlicher Dichtigkeit und seidenartiger Feinheit cultivirt.



ist der Preis ein so äußerst wohlfeiler, daß die Dr. Hartung'schen Haare gewissenhaft empfohlen werden können. Man wolle nur der hier und da bereits vorgekommenen Nachbildungen wegen gef. darauf achten, daß die Flaschen und Krausen versiegelt und im Glase gestempelt sind und daß in jeder Stadt nur ein einziges Depot der Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel etablirt ist; in Merseburg befindet sich dasselbe in der Garcke'schen Buchhandlung.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, sowie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Jedes Stück ist in einer, das Facsimile des Verfärgertigers führenden Enveloppe versiegelt und befindet sich für Merseburg das alleinige Depot in der Garcke'schen Buchhandlung (Gutenplan Nr. 195.).

Die Schnittwaaren-Handlung von Ww. Levy,

Delgrube, im Liebich'schen Hause, empfiehlt sehr schöne wollene und halbwollene Kleider- und Mäntelstoffe,

einfarbige, 1/2 breite wollene Stoffe in allen Farben, Kleid von 12 Ellen 2 Thlr.

1/2, 1/3 wollene Decken, Gravattentücher zu billigen Preisen. Abgepaßte Sammetwesten mit Kanten, wollene Westen etc.

Puppengestelle verkauft unter dem Einkaufspreis, um damit zu räumen **H. F. Grius.**

Puppenköpfe von Porzellan und Gutta-Percha empfiehlt **H. F. Grius.**

Sorauer Wachsstöcke, wie auch die beliebten bunten Christbaumlichter in Wachs und Stearin, sind zu haben bei

H. F. Grius,
Unterbürgstraße Nr. 15.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich eingerichtet habe, Schuhe aller Art mit Luchsohlen sehr elegant und zu den billigsten Preisen zu verfertigen. Auch sind bei mir jederzeit welche vorrätig zu haben und werden alle Reparaturen angenommen, sowie Filzschuhe mit Luchsohlen und Gummischuhe mit Ledersohlen befohlt.

Wassat, Schuhmachermeister, Schmalegasse Nr. 511.

Portemonnaies & Cigarren-Etuis,

solid gearbeitet, circa 150 Dgd. in allen Größen, werden billigt verkauft und empfiehlt **G. Lots** am Markt.

Besonders für Wiederverkäufer sehr preiswürdig.

Cell'er Wachsstock, gelb und weiß,

in allen Größen, empfiehlt **Gustav Lots** am Markt.

F. Harnisch, Burgstraße Nr. 292., empfiehlt sein Lager seidener und baumwollener Regenschirme in anerkannt bester Qualität zu den billigsten Preisen, sowie Sonnenschirme, Knicker und Bombadours, in den neuesten Façons und Stoffen für nächste Sommer-Saison in sehr reicher Auswahl zur gütigen Beachtung.

Velvets: oder seidene Plüsch-Handschuhe, das Neueste in diesem Artikel, acht französische Glacés, sowie Waschleder-, Bucksing- und gefütterte Kinder-Handschuhe billigt bei **F. Harnisch.**

Mein Lager von Wäsche, Alles besthend, ist vollständig assortirt und empfiehlt acht leinene Herren-Hemden à Dgd. 30 Thlr., feine Schirting-Hemden à Dgd. 12 Thlr., Chemisets mit Kragen, sehr schöne weiße Waare, zu 6 Sgr. 3 Pf. das Stück, **F. Harnisch.**

Von Damentaschen empfing soeben die neuesten Muster und verkauft dieselben von 20 Sgr. an **F. Harnisch.**

Die schwersten seidenen Herren-Halstücher zu 25 Sgr., ganz schwere Atlas-Gravatten zu 10 Sgr., **Feder-Gravatten** in allen Couleuren zu 15 Sgr., sowie **Slippse, Shawls, seidene und baumwollene Taschentücher** empfiehlt in sehr reicher Auswahl **F. Harnisch.**

Herren-Hüte neuester Façon aus der Fabrik der **Gebrüder Freystadt** in Berlin erhielt soeben einen großen Transport ausgezeichnete Waare und verkauft dieselben billigt **F. Harnisch.**

Die modernsten Pelzfachen, als Kragen, Cachenez, Manschetten in Schwan und Pelz, höchst sauber in Atlas coupirt, empfiehlt eine sehr reiche Auswahl zu sehr billigen Preisen **F. Harnisch.**

Knaben- und Kinderhütchen, sehr geschmackvoll decorirt, empfiehlt in großer Auswahl **F. Harnisch.** Burgstraße Nr. 292.

Zur Auswahl von Festgeschenken für Weihnachten

empfehlen der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager **guter Bücher und Bilderwerke für Erwachsene und für die Jugend, von der elegantesten sowohl, als der einfachsten und billigsten Ausstattung.**

Fr. Stollberg (sonst L. Garcke), Entenplan.

Lichtbilder betr.

Den hohen Herrschaften und geehrten Publikum zeige ergebenst an, daß ich **Lichtbilder** sprechend ähnlich und scharf, auch bei trübem Wetter zu jeder Tageszeit, nach der neuen amerikanischen Methode fertige und empfehle mich zu geneigten Aufträgen. Proben liegen bei Herrn G. Lots am Markt zur Ansicht aus, welcher auch nähere Auskunft ertheilt.

C. Hünchen,
Photograph aus Berlin.

Die im vorigen Stück dieses Blattes angezeigte Holzauktion in Unterkrigstädt wird hiermit aufgehoben.

Werge, Ortsrichter.

Concert-Anzeige.

Sonntag den 11. December Concert auf der Funkenburg.
Anfang Nachmittags 3 Uhr. **Braun.**

Concert-Anzeige.

Sonntag den 11. December Concert auf dem Schießhause.
Anfang Abends 7 Uhr. **Braun.**

Sonntag den 11. December **Tanzvergnügen,** Anfang
1/4 4 Uhr. **Zum Herzog Christian.**



Zum Schlachtfest,

Montag den 12. December, früh 9 Uhr Wellfleisch
und Abends frische Wurst, ladet ergebenst ein

F. Treff im Rosenthal.

**General-Versammlung des Gustav-
Adolph-Vereins** Dienstag den 13. December d. J.,
Abends 7 Uhr, im Saale des Rathhauses.

Erstattung des jährlichen Rechenschafts-Berichts und Wahl
eines Vorstands-Mitgliedes. **Der Vorstand.**

Die am 27. v. M. gegen den Polizei-Bureau-Aufwärter
August Gräfe von hier in Schkopau ausgesprochene Beleidi-
gung ist mir leid und nehme sie hiermit öffentlich zurück.

Merseburg, den 7. December 1853.

K. L. Winkler.

Den 5. December, Vormittags 9 Uhr, verschied sanft nach
längern Leiden unser theurer Sohn und Bruder, der Decono-
mie-Verwalter **Heinrich August Schäfer**, im 24. Lebens-
jahre. Verwandten und Freunden diese schmerzliche Nachricht
widmend, bitten wir um stille Theilnahme.

Allen denen, welche bei der Beerdigung desselben seinen
Sarg schmückten, ihm durch ihre Begleitung zum Grabe die
letzte Ehre erzeigten, dem würdigen Manne, der unsere Herzen
durch Trostworte beruhigte, sagen wir hiermit öffentlich unsern
tiefgefühltesten innigsten Dank. Möge der allwaltende Gott
sie vor ähnlichen Schicksalschlägen bewahren.

Merseburg, den 8. December 1853.

Die Hinterlassenen.

Nachruf,

unserm vereinigten Freunde,

dem Deconomen **Heinrich Schäfer** gewidmet.

So bist denn heimgegangen, du theurer Freund unserer
Herzen, und auch uns zu früh, viel zu früh durch den Tod
entrißen worden. Noch können wir's nicht fassen, daß wir
Dich nur finden sollten, um so bald Dich wieder zu verlieren.
Noch ist es uns wie ein Traum, daß wir an Deinem Grabe
standen. Wir erkannten Dich in Deinen sanften, treuen, from-
men, biedern Sinn und Du warst unser, wir waren Dein in
inniger Freundesliebe. Dies Band hat der Tod getrennt und
„es thut uns leid um Dich; wir haben große Freude und
Wonne an Dir gehabt.“ Ruhe sanft in der Erde kühlem Schooß!
Mögest Du gefunden haben, was treuen Seelen aufbewahrt
ist! Der Glaube hebt über das Sichtbare empor. Die Liebe
hält auch überm Grabe noch fest. Die Hoffnung tröstet sich
des Wiedersehens. In solcher Weihe wird Dein Lebensbild
uns unvergessen bleiben.

Merseburg, den 8. December 1853.

S. und L.

Den Manen des am 5. Decbr. verstorbenen **Heinrich Schäfer.**

Holde Lieb' und Freundschaft klagen

Einem theuren Herzen nach,

In des Lebens Maientagen

Nah'te eifgen Todes Schlag. —

Riß von Lieb', von Eltern Herzen

Ihren Liebling, ihren Stab;

Charons dunkles Reich des Todes

Hält unerbittlich fest im Grab.

Schlafe wohl, Du Freund, zum Leben,

Aetherrein, von irdischem Leid,

Erden-Freuden nun nicht mehr umgeben,

Fandest Du den Weg zu Gottes Seligkeit.

Es naht auch uns der Tag, wo wir vollbracht,

Ruh sanft, lieb' Heinrich, in kühler Grabesnacht.

Am 3. Advent (11. December) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	H. Const. N. Frobenius.	Herr Diac. Dpigh.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Hülfsprediger Gruner.
Neumarktskirche	Herr Past. Frießel.	
Altenburger Kirche	Herr Past. Jössel.	
Stadtkirche:	Montag, Abends 7 Uhr, Missionsstunde, Herr Superint. Urtel.	

Kirchennachrichten von Lützen: November.

Geboren: dem Bürger und Bäckermeister **Enders** ein Sohn; dem
Bürger und Schuhmachermeister **d'Elza** ein Sohn; dem Handarbeiter **Helling**
ein Sohn; dem Bürger und Nagelschmiedmeister **Mündel** ein Sohn; eine
außerehel. Tochter; dem Bürger und Deconome **Heidenreuter** eine Tochter;
dem Bürger und Lechgerbermeister **Nägler** eine Tochter; ein außerehel. Sohn;
dem Bürger und Kaufmann **Steffner** ein Sohn; eine außerehel. Tochter;
dem Gesellschafts-Deconome **Mau** ein Sohn. — Getrauet: der Bürger
und Schuhmachermeister **Schimichen** mit Jgst. **Friederike Emilie Lehmann**;
der Handarbeiter **Rehendorf** mit **Johanne Christiane Preßsch**. — Gestorben:
die unverehel. **Caroline Höfer**, 31 J. 4 M. 9 T. alt, an der Wassersucht.

Auflösung des Räthfels im vor. St.:

Capaun.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des **C. Jurk**. Druck und Verlag von **C. Jurk** (sonst **Kobisch's** Erben).